

Reiche Beschäftigung.

Gedicht v. Ernst von Wildenbruch.

Ignaz Ziegler.

Mit gutem Vortrag.

Gesang.

Gitarre.

A - bends wenn ich zur Ru - he geh', denk' ich an mei - ne Gre - te,

mor - gens wenn ich früh auf steh', mach' ich's wie a - bends spä - te.

Zwi - schen-durch so am Vor - mit - tag denk' ich, was sie wohl trei - ben mag.

Mit - tags a - ber und Ves - per - zeit sind dem Ge - dan - ken an sie ge - weiht.

Sagt mir nun um des Him - mels-wil - len, wo bleibt nur die Zeit, mei - ne Ak - ten zu fül - len?

rit.

„Ei, so set-ze die Nacht da-ran, nachts man treff-lich schaf-fen kann.“

Ja, wie sollt'ich die Nacht ver-säu-men? Muß doch von meiner Gre-te träumen, ja, wie sollt'ich die

Nacht ver-säu-men? Muß doch von mei-ner

leicht VII VI V IV III II

rit.

Gre-te, von mei-ner Gre-te träu-men.

p

leicht

pp *rit.*